

Fit wie ein Tannenzapfen

Wenn Großeltern und Enkel gemeinsam den Wald entdecken

Ferienzeit ist Abenteuerzeit und so steht der vierte Großeltern/Enkel-Tag der Waldschule Bodensee ganz unter dem Motto „Schatzsuche“. Start ist am Samstag, 3. August um 9 Uhr beim Parkplatz gegenüber der Vorarlberger Landesbibliothek. Und es verspricht spannend zu werden, denn Förster Markus Mayer wird, angelehnt an eine Schnitzeljagd, mehrere Stationen vorbereiten, die je einen Hinweis auf den geheimnisvollen Schatz enthalten. An diesen Stationen sind auch Spiele für Jung und Alt vorgesehen, die den TeilnehmerInnen den vielseitigen Lebensraum Wald näher bringen und neue Einblicke in die Vielseitigkeit des Waldes bieten. Der Großeltern/Enkel-Tag findet bei jeder Witterung statt, denn jedes Wetter zeigt den Wald von einer anderen besonderen Seite, da sich Bäume, Pflanzen und Tiere den Verhältnissen entsprechend anpassen. Empfohlenes Alter: 5 bis 12 Jahre.

Der vorläufig letzte Termin

Der Abschluss des vierten Großeltern/Enkel-Tages, des vorläufig letzten Termins dieser Serie, ist im Waldhaus der Waldschule Bodensee mit Grillen am offenen Feuer geplant. Bitte entsprechend Verpflegung (Würstle, Trinken,...) mitbringen.

Termin: Sa, 3. August, 9 – 12 Uhr (Sommerferien)

Treffpunkt (bei jeder Witterung) ist der Parkplatz gegenüber der Vorarlberger Landesbibliothek – öffentlich mit der Buslinie 12c zu erreichen. Bitte gutes Schuhwerk, entsprechende Kleidung und Verpflegung einpacken.

Info, Preise und Anmeldung (ermäßigt mit dem Vorarlberger Familienpass):

Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH; Tel.: +43 / (0)5574 / 4959-0; Fax: +43 / (0)5574 / 4959-59; info@waldschule-bodensee.at oder www.waldschule-bodensee.at

Kosten

1 Erwachsener: 15 Euro; 1 Kind: 11 Euro; jedes weitere Kind: 6 Euro

mit Vorarlberger Familienpass: 1 Erwachsener: 12 Euro; 1 Kind: 8 Euro; jedes weitere Kind: 4 Euro

Generationenübergreifend aktiv: die Waldschule Bodensee

Hinter dem Schwerpunkt für Großeltern und Ihre Enkel steht, wie auch im Wald, das ausgewogene Zusammenleben von Jung und Alt und die Motivation zur Bewegung und die Nähe zur Natur, die Körper und Geist fit und jung halten. Pate für die Veranstaltung steht der Hittisauer Konrad Bilgeri, der den „Staatspreis für beispielhafte Waldwirtschaft 2012“ durch das Lebensministerium erhalten hat.

Großeltern/Enkel-Tage werden von der Waldschule Bodensee organisiert. Eine waldpädagogische Einrichtung, die vor gut sieben Jahren mit dem Ziel gegründet wurde, vor allem Kindern und Jugendlichen den spannenden und vielseitigen Lebensraum Wald näher zu bringen. Der aktive, spielerische und kreative Zugang soll das Lernen fördern, Lust auf den Wald machen und neue Einblicke in die Vielseitigkeit des Waldes bieten. Denn der Wald ist nicht nur ein vielseitiges Ökosystem mit einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt, sondern auch Holzlieferant und Schutz für unsere Siedlungsgebiete. Weitere Informationen zu den Angeboten der Waldschule Bodensee sind unter www.waldschule-bodensee.at zu finden.